

Geschäftsbericht

der LAG Steinfurter Land e.V. für das Jahr 2023



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Inhaltsverzeichnis

1. Tätigkeit der Lokalen Aktionsgruppe Steinfurter Land e.V.	2
1.1 Organisationsstruktur.....	2
1.2 Geschäftsstelle/Regionalmanagement	4
2. LEADER-Prozess.....	6
2.1 Förderperiode 2014-2022 (+2): Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) ..	6
2.2 Förderperiode 2023-2027 (+2): Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES)	13
2.3 Kleinprojektförderung (Regionalbudget)	14
3. Tätigkeitsfelder der Geschäftsstelle	18
3.1 Beratung und Betreuung von Projektantragstellenden	18
3.2 Kleinprojektförderung (Regionalbudget)	18
3.3 Koordination von Sitzungen und Veranstaltungen.....	18
3.4 Qualitätsmanagement.....	18
3.5 Kooperation und Netzwerkmanagement	18
3.6 Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen	19
4. Kassenbericht für das Jahr 2023	20
4.1 Regionalmanagement.....	20
4.2 Abrechnung Projektkonto	21
4.3 Schlussbemerkung	21
5. Fazit und Ausblick	22

Der hier vorgelegte Geschäftsbericht der Lokalen Aktionsgruppe Steinfurter Land e.V. gibt einen Überblick über das Geschäfts- und Arbeitsjahr 2023 des Vereins und dient zugleich als Tätigkeitsbericht für das Regionalmanagement der LEADER-Region Steinfurter Land.

Verfasst von

LAG Steinfurter Land e.V.
Carsten Rech
Jana Dormann
Tecklenburger Straße 10
48565 Steinfurt
www.lag-steinfurterland.de

Steinfurt, 25.03.2024

Titelbild: Herbststimmung in Emsdetten. Quelle: Kreis Steinfurt (Dorothea Böing)

1. Tätigkeit der Lokalen Aktionsgruppe Steinfurter Land e.V.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Steinfurter Land e.V. wurde 2007 als gemeinnütziger Verein in Steinfurt mit dem Ziel gegründet, eine integrierte und nachhaltige Entwicklung der Region Steinfurter Land zu unterstützen und zu fördern. Mit dem Einsatz von LEADER-Fördermitteln¹ sollen die regionale Kultur, die natürlichen Ressourcen und der regionale Heimatgedanke gefördert werden². Die Mitgliedschaft in der LAG Steinfurter Land e.V. steht allen juristischen und natürlichen Personen offen – Vereinen, Verbänden und öffentlichen Institutionen ebenso wie Privatpersonen oder Unternehmen.

1.1 Organisationsstruktur

Die **Mitgliederversammlung** ist die Vollversammlung aller Mitglieder der LAG. Im Jahr 2023 sind dies 46 Vereine, Verbände, Einzelpersonen und Kommunen. Im Jahr 2023 tagte die Mitgliederversammlung zwei Mal: In der Sitzung am 29.03.2023 wurde der geschäftsführende Vorstand entlastet, der Haushalt beschlossen sowie zur neuen LEADER-Förderphase informiert. Zudem wurden neue Mitglieder in den erweiterten Vorstand gewählt, insbesondere um die neue Vorgabe hinsichtlich der Vertretung junger Menschen zu erfüllen. Am 21.06.2023 wurde insbesondere der erweiterte und geschäftsführende Vorstand regulär neu gewählt.

Der **erweiterte Vorstand** bestand 2023 (nach der im März erfolgten o.g. personellen Erweiterung) aus 19 Personen. Er ist nach EU-Vorgaben zu besetzen und hat sich an transparenten Auswahlkriterien zu orientieren. Die EU sieht vor, dass mindestens ein Drittel des Vorstandes weiblich besetzt sein soll und mindestens 51% WiSo-Partner³ vertreten sind. Zudem ist vorgegeben, dass mindestens eines der stimmberechtigten Vorstandsmitglieder beim Eintritt in das Gremium das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Alternativ kann auch eine Jugendvertretung in das Auswahlgremium aufgenommen werden. Die unten aufgeführte Tabelle (Tab.1a) gibt eine Übersicht über die 19 Mitglieder des erweiterten und 6 Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes.

	Institution	Vorname	Name
	Öffentliche Vorstandsmitglieder		
1	Stadt Horstmar	Robert	Wenking
2	Gemeinde Saerbeck	Dr. Tobias	Lehberg
3	Gemeinde Nordwalde	Sonja	Schemmann
4	Gemeinde Metelen	Gregor	Krabbe
5	Kreis Steinfurt	Dr. Martin	Sommer
6	Kreissparkasse Steinfurt	Carl-Christian	Kamp
7	Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf	Alfred	Engeler
8	Jugendamt Kreis Steinfurt	Annita	Cladder-Micus

¹ LEADER = Liaison entre actions de développement de l'économie rurale, bedeutet „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“; Förderprogramm der Europäischen Union zur Entwicklung ländlicher Räume

² Vgl. Satzung der LAG u.a. zu finden auf www.lag-steinfurterland.de

³ WiSo-Partner = Partnerinnen und Partner Wirtschaft und Soziales

Private Vorstandsmitglieder			
9	WLV Kreisverband Steinfurt (Kreislandwirtschaftsverband)	Matthias	Langkamp
10	WLLV (Kreis-Landfrauenverband)	Margret	Leifker
11	NABU Kreisverband Steinfurt e.V. (Naturschutzbund)	Gisbert	Lütke
12	Marketinggemeinschaft der Volksbanken im Kreis Steinfurt	Burkhard	Kajüter
13	Kreisheimatbund Steinfurt e.V.	Reinhold	Kortebrock
14	Steinfurt Marketing und Touristik e.V.	Marion	Kessens
15	KulturForum Steinfurt	Dr. Barbara	Herrmann
16	Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld- Borken	Susanne-Ester	Falcke
17	Lernen fördern e. V.	Beate	Ringele
18	Kreissportbund e. V.	Martina	Rathmann
19	n. v. (Vertretung junger Menschen)	Tom	Rausch

Tab. 1a: Mitglieder des erweiternden Vorstands (nach der Neuwahl am 21.06.2023)

Vorsitz: Robert Wenking, Bürgermeister Horstmar
Stellvertretender Vorsitz: Alfred Engeler, Kreishandwerkerschaft
Beisitzende: Burkhard Kajüter, Marketinggemeinschaft der Volksbanken Carl-Christian Kamp, Kreissparkasse Steinfurt Dr. Tobias Lehberg, Bürgermeister Saerbeck Dr. Martin Sommer, Landrat Kreis Steinfurt

Tab. 1b: Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands 2023

Der erweiterte Vorstand, das Entscheidungsgremium, welches über Fördermittel für regionale Projekte beschließt, tagte in 2023 vier Mal. Insgesamt wurden 13 Beschlüsse gefasst, darunter drei neue LEADER-Projekte sowie die Kleinprojekte 2023 (Tab. 2).

Datum und Form	Projektbeschlüsse / Themen
24.01.2023 Hotel zur Post in Wettringen Präsenzsitzung	<ul style="list-style-type: none"> - Beschluss Aktualisierung Geschäftsordnung - Beschluss Änderung Vollmacht Geschäftsführung - Beschluss Budget für Förderantrag Regionalmanagement 2023-2027 - Vorbereitung der Erweiterung Mitgliedschaft LAG (kein Beschluss)

	<ul style="list-style-type: none"> - Beschluss Erhöhung Förderbetrag Kleinprojekt „Spielplatz für Jedermann“ (Ochtrup Langenhorst Welbergen)
29.03.2023 Kötterhaus Steinfurt Präsenzsitzung	<ul style="list-style-type: none"> - Beschluss Annex Innovation (vorläufig) - Beschluss neuer LEADER-Projektbewertungsbogen (vorläufig) - Beschluss Bagatellgrenze für Erhöhung Zuwendung ohne erneuten Vorstandsbeschluss (3.000 EUR) - Beschluss LEADER-Projekt „Zukunft unternehmen!“
18.04.2023 Amthaus in Metelen Präsenzsitzung	<ul style="list-style-type: none"> - Beschluss Kleinprojektliste 2023
21.06.2023 Kreishaus Steinfurt Präsenzsitzung	<ul style="list-style-type: none"> - Beschluss Annex zur Regionalen Entwicklungsstrategie bzgl. Innovation und Kooperation - Beschluss neuer LEADER-Projektbewertungsbogen inkl. Innovation - Beschluss LEADER-Projekt „Servicestelle Wind 2.0 – Teilprojekt 2“ - Beschluss LEADER-Projekt „Bienenhof Greven“

Tab. 2: Übersicht der Vorstandssitzungen und Beschlüsse 2023

1.2 Geschäftsstelle/Regionalmanagement

Die Geschäftsstelle der LAG ist im Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit des Kreises Steinfurt in der Altstadt von Burgsteinfurt angesiedelt. Die Geschäftsstelle ist Anlaufstelle für alle Projektideen zur ländlichen Entwicklung und für die Begleitung und Umsetzung des LEADER-Programms in der Region zuständig.

Das Team der Geschäftsstelle bestand 2023 aus dem Geschäftsführer Horst Schöpfer, der stellvertretenden Geschäftsführerin Silke Wesselmann sowie dem Regionalmanagement (Kathrin Hess (bis Juni 2023), Sarina Eßling (ab Oktober 2023) und Carsten Rech (bis Dezember 2023)). Zudem absolvierten mehrere Studierende ihr Praktikum in der LEADER-Geschäftsstelle.



Abbildung 1: Das Team der Geschäftsstelle (von oben links im Uhrzeigersinn): Horst Schöpfer, Silke Wesselmann, Carsten Rech, Sarina Eßling, Kathrin Hess

Das Regionalmanagement übernimmt die Beratung von Projektinteressierten und der Projektträgerschaft, begleitet sie durch den LEADER-Prozess, sorgt für Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Vernetzung der Beteiligten und steuert die finanziellen und organisatorischen Belange der LAG.

2. LEADER-Prozess

2.1 Förderperiode 2014-2022 (+2): Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

Die Lokale Entwicklungsstrategie⁴ war die Grundlage für die Umsetzung von LEADER im Steinfurter Land für die Förderphase 2014-2020 (+2). Im Jahr 2023 wurden letzte Projekte aus dieser Förderperiode abgeschlossen. Das Regionalmanagement hat diese begleitet und beratend unterstützt – von der ersten Idee bis hin zur Schlussabrechnung.

Handlungsfeld 1: Voneinander Lernen

Im Projekt **Wilde Vielfalt** vom NABU Kreisverband Steinfurt e.V. konnte die Weiterentwicklung der Bildungsangebote zum Thema Schutz der Artenvielfalt erfolgreich abgeschlossen werden. Rückblickend wurden seit 2019 vom außerschulischen NABU-Lernstandort im Lehmendorf zu 18 verschiedenen Kitas, Schulen und weiteren Organisationen Kontakte aufgenommen bzw. intensiviert. Es wurden u.a. 13 Bildungsangebote und/oder Materialien neu erstellt bzw. weiterentwickelt. Insgesamt konnten 67 Bildungsveranstaltungen angeboten sowie vier Wettbewerbe für Schulkinder und Familien durchgeführt werden. Auch die Schulung von Multiplikator*innen (angehende Lehr- und Erziehungskräfte) wurde ausgearbeitet und umgesetzt.

Das Projekt **Dachdecken mit Reet im kulturhistorischen Lernort Sachsenhof in Greven** des Heimatvereins Greven e.V. startete in 2023 in die Umsetzung. Verschiedene Projektpartner wie z.B. die Kreishandwerkerschaft wurden in die Vorbereitungen einbezogen. Die beauftragte Dachdeckerfirma erneute im August innerhalb von drei Wochen das Reetdach des rekonstruierten historischen Haupthauses. Diese Arbeiten wurden von einem Veranstaltungsprogramm begleitet: So besuchten der 1., 2. und 3. Jahrgang der Dachdeckerklasse des Berufskollegs Rheine die Baustelle. Insgesamt 38 Auszubildende erhielten dabei vom Obermeister der Dachdeckerinnung eine praktische Unterweisung und Einblicke in das seltene, historische Handwerk. Ferner wurden für die Öffentlichkeit u.a. eine Führung durch die Rieselfelder zum Thema Reet als natürlicher Baustoff mit der VHS, ein Vortrag zur Geschichte der Sachsen sowie eine biologische Exkursion in die Emsauen mit der Biologischen Station Kreis Steinfurt angeboten. Am Tag des offenen Denkmals am 10.09.2023 öffnete der Heimatverein Greven die Tore des Sachsenhofs für alle Interessierten und bot Führungen zum neuen Reetdach an. Auch wurde den zahlreichen Ehrenamtlichen gedankt, ohne die das Projekt nicht hätte realisiert werden können. Die Lokalpresse begleitete das Projekt mehrfach in längeren Artikeln.

⁴ Lokale Entwicklungsstrategie = LES; oft auch als Regionale Entwicklungsstrategie (= RES) bezeichnet. Zu finden ist die LES u.a. online auf www.lag-steinfurterland.de



Abbildung 2: Besuch des Sachsenhofs durch die Dachdecker-Berufsschulklasse. Quelle: Heimatverein Greven e.V.

Das Projekt zur **Schaffung eines Outdoor-Treffpunkts mit Bikeanlage für Kinder und Jugendliche** in Metelen wurde nach erfolgter Bewilligung leider vom Projektträger zurückgezogen. Hintergrund war u.a., dass sich die Boden- und Grundwasserverhältnisse vor Ort als nachteilig für den Bau der Anlage herausstellten und eine kurzfristige Umplanung vor Ende der Förderphase nicht möglich war.

Die **Errichtung einer Pumptrackanlage** in Saerbeck wurde im Jahr 2023 erfolgreich realisiert. Auf einer Freifläche im Zentrum der Gemeinde Saerbeck entstand ein Pumptrack. Die wellen- und kurvenreiche Fläche wird allein durch Gewichtsverlagerung befahren. Dazu können auf der Strecke u. a. Fahrräder, Inlineskates, Skateboards oder Rollstühle genutzt werden. Das Projekt ist auf Initiative einer Gruppe Jugendlicher entstanden und konnte am 02.09.2023 öffentlich eingeweiht werden. Die Lokalpresse berichtete mehrfach in längeren Artikeln über den Projektfortschritt.



Abbildung 3: Einweihung des Pumptracks in Saerbeck. Quelle: Gemeinde Saerbeck

Handlungsfeld 3: Landlust

Auch das Projekt **Blühende Vielfalt – artenreiche Säume im Steinfurter Land** konnte in 2023 abgeschlossen werden. Die Maßnahmen des Projektes gliedern sich in die zwei Bausteine Blühwieseneinsaat und Öffentlichkeitsarbeit. Im



Rahmen des Projektes wurden insgesamt 170 Flächen mit 113.529 qm Fläche als potenzielle Maßnahmenflächen in Betracht gezogen, vorrangig in öffentlichem Eigentum. Davon konnte auf 44 % der vorgeschlagenen Flächen tatsächlich Regiosaatgut eingesät werden (letztmalig im März 2023). Diese angereicherte Fläche umfasst insgesamt 49.074 qm, bzw. 4,9 ha. Dabei handelt es sich um 74 Einzelflächen in den Kommunen Emsdetten, Greven, Laer, Metelen, Neuenkirchen, Nordwalde, Ochtrup, Saerbeck, Schöppingen und Steinfurt. Zur Einsaat wurde ausschließlich zertifiziertes Regiosaatgut mit einem hohen Kräuteranteil verwendet. Ab dem zweiten Jahr weisen fast alle Flächen eine hohe Deckung mit den angestrebten Pflanzen auf. Die Gründe für die Nicht-Einbeziehung vieler vorgeschlagener Flächen sind vielfältig, als häufigster Grund wurden nicht zu leistende Pflege durch fehlendes Gerät in den Bauhöfen und dadurch zu teure Pflege genannt. Flankiert wurde das Projekt durch Öffentlichkeitsarbeit, u.a. einen Projektflyer mit Samenmischung, mehrere öffentliche Vorträge zur ökologischen Gartengestaltung, sechs Exkursionen, zwei Sensenkurse und zwei öffentliche Fotowettbewerbe mit Veröffentlichung von je einem hochwertig bebilderten Fotokalender. In der regionalen Presse erschien ein Bericht zum Projektabschluss.



Abbildung 4: Blühwiese mit Mohn und Kornblume im ersten Jahr. Quelle: Biologische Station Kreis Steinfurt



Das Projekt **Kauzig und beliebt** zielt auf den Erhalt des Steinkauzes – einer typischen Vogelart des Münsterlandes, die hier bundesweit einen Verbreitungsschwerpunkt hat. Die Installation neuer Steinkauzniströhren wurde im Jahr 2023 fortgesetzt. Dabei wurden vor allem Standorte aufgesucht, die aufgrund der Auswertung der Röhrenkontrolle 2022 als besonders vielversprechend eingestuft wurden, weil im Umfeld bereits besetzte Niströhren vorhanden waren. Im Mai/Juni 2023 fand eine Kontrolle der bis Ende 2022 installierten Röhren statt. Unterstützt wurde die Projektleitung dabei von acht Ehrenamtlichen, die bei einem Treffen im Herbst 2022 Interesse an einer Mitarbeit gezeigt hatten. Ein besonderer Hingucker ist die Webcam, die auf Initiative eines Steinkauzfreundes an einer besetzten Röhre installiert wurde. Dank ihr lässt sich über die Webseite der Biologischen Station das Füttern und Ausfliegen der Jungvögel beobachten. Anfang Juni fand eine Fahrradexkursion unter dem Motto „Kauz und Co.“ in das Naturschutzgebiet Ströfeld bei Metelen statt, die mit 20 Teilnehmenden gut besucht war. Dabei konnte die Gruppe auch in einen Blick in eine besetzte Röhre werfen. Ende August präsentierte sich das LEADER-Projekt auf dem sehr gut frequentierten „Tag der Landwirtschaft“ in Saerbeck, bei dem weitere Röhrenstandorte generiert werden konnten. Auch die Regionalpresse berichtete mehrfach über das Projekt. Die ehrenamtliche Betreuung der Röhren ist nach Projektende durch die Ehrenamtlichen zunächst gesichert. Dazu soll einmal jährlich ein Treffen stattfinden, das von der Biologischen Station organisiert wird.

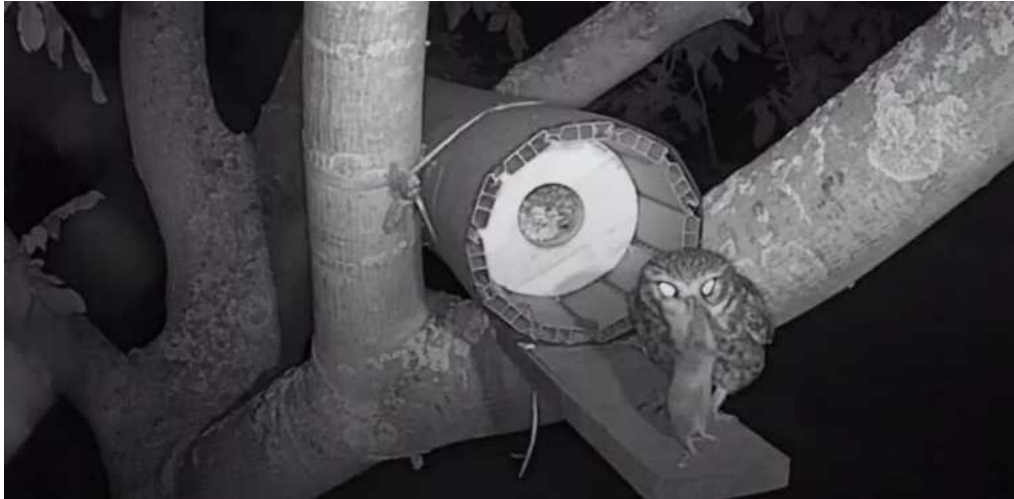


Abbildung 5: Live per Webcam zu sehen: Steinkauz bringt Futter für den Nachwuchs.
Quelle: Biologische Station Kreis Steinfurt

Nach der vorläufigen Abschlussveranstaltung November 2022 wurde das Projekt **Steinfurter Land Tourismus** noch bis zum offiziellen Projektende am 30. September 2023 weitergeführt. Für die Aa-Vechte-Route wurde eine neue Broschüre entwickelt, die ein neues Knotenpunktsystem beinhaltet. Im Rahmen der jährlichen Prüf-Befahrung zur Feststellung der ADFC 3-Sterne-Würdigkeit wurde ein Ergebnisprotokoll mit Mängelliste und Verbesserungsvorschlägen zur Aa-Vechte-Route erstellt. Im September 2023 erschien eine Neuauflage der beliebten und stark nachgefragten „Erlebniskarte für Familien“ mit einer überarbeiteten Darstellung. Zur Bewerbung des Steinfurter Land Tourismus wurden im Juni 2023 1.500 Tütchen mit Blumensamen (Bienenweidemischung) für die zehn Kommunen bestellt und bei Veranstaltungen in den Kommunen verteilt.

Das Projekt **Luftkur- und Gesundheitsort Steinfurt: Wandern und Besucherlenkung** wurde Ende 2022 bewilligt. Die Kreisstadt Steinfurt mit ihrem Stadtteil Burgsteinfurt möchte das Prädikat *Luftkurort* erhalten und bewirbt sich als bereits staatlich anerkannter Erholungsort auf eine Höher-Prädikatisierung. Ziel des Projektes ist die Installation einer attraktiven Besucherlenkung mit gut ausgewiesenen Wanderwegen. Steinfurt soll als Naherholungs- und zukünftiger Luftkurort bekannter gemacht werden. Langfristig sollen Angebote aufgebaut werden, die der Naherholung und Gesundheit dienen. 2023 wurde eine Vorstudie mit Empfehlungen erstellt, die den aktuellen Zustand der Wanderwege analysiert, Terrainkurwege entwickelt und konkrete Vorschläge zur Optimierung des Angebotes gibt. Das Projekt wurde Ende August 2023 abgeschlossen. Im nächsten Schritt werden Ansprechpersonen identifiziert, um die bestehenden Wegweiser anzupassen und neue aufzustellen. Die Studie wird der Bewerbung um das Prädikat Luftkurort hinzugefügt und steigert damit enorm die Chancen auf den Erhalt.

Handlungsfeld 5: Gemeinsam wertschöpfen

Das Projekt **Coworking Space auf dem Hof Homann** ging im Jahr 2023 in die Umsetzung. In einem bisher als Stall genutzten Gebäude sollen Gemeinschaftsbüros eingerichtet werden, um damit einen ländlichen Coworking Space als innovatives Vorreiterprojekt im Steinfurter Land zu etablieren. Dank der LEADER-Förderung konnten wesentliche Bauabschnitte unterstützt werden. Zu diesen wichtigen Meilensteinen im Jahr 2023 zählen die Fertigstellung des Daches, der Fassade sowie der Holz- und Trockenbauarbeiten. Diese Fortschritte sind

grundlegend für die Funktionalität und Ästhetik des Coworking Spaces. Bei einem Tag der offenen Baustelle in Kooperation mit dem lokalen Verein *Laer bewegt* erhielten über 60 Interessierte die Möglichkeit, die Baufortschritte direkt zu erleben und sich über das Potenzial des künftigen Coworking Spaces zu informieren. Die hohe Zahl der Besucher*innen unterstreicht das starke Interesse und die Nachfrage am Projekt. Neben den Räumlichkeiten haben auch zwei mit der Genossenschaft verbundene Startups ihre Aktivitäten vorgestellt. Die Eröffnung des Coworking Spaces auf dem Hof Homann ist für Mitte 2024 geplant.



Abbildung 6: Tag der offenen Baustelle in Kooperation mit *Laer bewegt*. Quelle: Hendrik Homann

Handlungsfeld 6: Dezentral, CO2-neutral

Die **Servicestelle Sonne**, ein Projekt in der Trägerschaft des energieland2050 e.V., dient zum einen der Bewusstseinsbildung der Bevölkerung und zum anderen der Beratung und Begleitung von Maßnahmen zur Erzeugung von erneuerbarem Strom über Photovoltaik im Kreis Steinfurt. Es handelt sich um ein gemeinsames Projekt mit der LAG Tecklenburger Land e. V. Im Jahr 2023 richtete die Servicestelle Sonne eine telefonische PV-Beratung für Bürger*innen ein. Im Rahmen der Solartage 2023 veranstaltete die Servicestelle Sonne eine Reihe von Online-Veranstaltungen, in denen Hauseigentümer*innen, Mietende und Unternehmen erfuhren, welche Möglichkeiten die Solarenergie bietet. Aufgrund des großen Interesses zum Thema wurde die Veranstaltungsreihe nach Beendigung der LEADER-Förderphase noch einmal in kleinerer Form aufgelegt. Insgesamt nahmen 2023 rund 800 Personen teil. Bereits 2022 war eine Studie zur Freiflächen-Photovoltaik beauftragt worden. Diese Studie wurde 2023 unter Beteiligung der Kommunen, Landwirtschaft, Stadtwerke und des Naturschutzes fertiggestellt und dient seitdem als zusätzliches Entscheidungsinstrument für die kommunalen Beschlüsse im Rahmen der Antragsstellung von Freiflächen-Photovoltaikvorhaben. Die Servicestelle Sonne organisierte außerdem eine Agri-PV Fachtagung, die eine nachhaltige Doppelnutzung von landwirtschaftlichen Flächen für die Energiegewinnung aufzeigte. Mit dem „energieland-Koffer“ wurde ein Bildungskoffer angeschafft, der zum Thema erneuerbare Energien den Bildungseinrichtungen der Region zur Verfügung steht. Nach der erfolgreichen Anschubfinanzierung durch LEADER für den Aufbau der Servicestelle Sonne konnte diese nach Projektende im Juli 2023 erfreulicherweise durch eine Anschlussfinanzierung durch den Kreis Steinfurt im Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit verstetigt werden.

Die **Servicestelle Wind 2.0** ist ein Kooperationsprojekt der LEADER-Regionen Steinfurter und Tecklenburger Land. Das Projekt startete im November 2022 mit einer einjährigen Planungsphase. Während dieser Laufzeit wurde u. a. ein Coaching für Kommunen konzipiert. Mit diesem sollen künftig die Kommunen im Kreis Steinfurt z. B. beim Ausbau der Bürgerwindenergie und bei den Repoweringprozessen unterstützt werden. Parallel wurde eine Zertifizierung von Bürgerwindparks im Kreis Steinfurt entwickelt, die künftig zur Akzeptanzsicherung von regionalen Windkraftanlagen beitragen soll, in dem transparent über die Verankerung der Leitlinien Bürgerenergie informiert wird. Ende 2022 fand zudem der erste kreisweite Windgipfel mit 170 Teilnehmenden statt, der in der neuen LEADER-Förderphase fortgeführt wird. Darüber hinaus steht die Servicestelle Wind als regionale Anlauf- und Beratungsstelle für alle Beteiligte im Themenfeld zur Verfügung.



Abbildung 7: Impression vom ersten Windgipfel 2022 im Kreis Steinfurt. Quelle: Kreis Steinfurt

Budgetübersicht LEADER

Im Jahr 2021 wurde das ursprüngliche LEADER-Regionsbudget Steinfurter Land durch das Umwelt- und Landwirtschaftsministerium NRW von 3,1 Mio. € um 290.000 € auf 3,39 Mio. € aufgestockt. In Anbetracht der weiteren Mittelbindungen und Mittelbedarfe in anderen LEADER-Regionen schichtete das Ministerium von diesem Nachschlag 98.000 € per Erlass vom 24.06.2022 in andere Regionen um.

LEADER-Projekte der Förderphase 2014-2022 konnten durch die Bezirksregierung letztmalig bis Ende 2022 bewilligt werden. Zum 16.11.2022 lag eine Mittelbindung durch kurz bevorstehende bzw. erfolgte Bewilligungen von 93 % vor. Wäre ein großvolumiges Projekt (Begegnungsstätte Vereins-/Jugendarbeit Gewässerkunde) vom Projektträger nicht kurzfristig zurückgezogen worden, läge diese Mittelbindung bei 96 %. Die Verteilung dieser Projekte auf die Handlungsfelder ist in der nachstehenden Grafik abgebildet. Die Durchführung von Projekten der alten Förderphase war bis spätestens Herbst 2023 möglich.

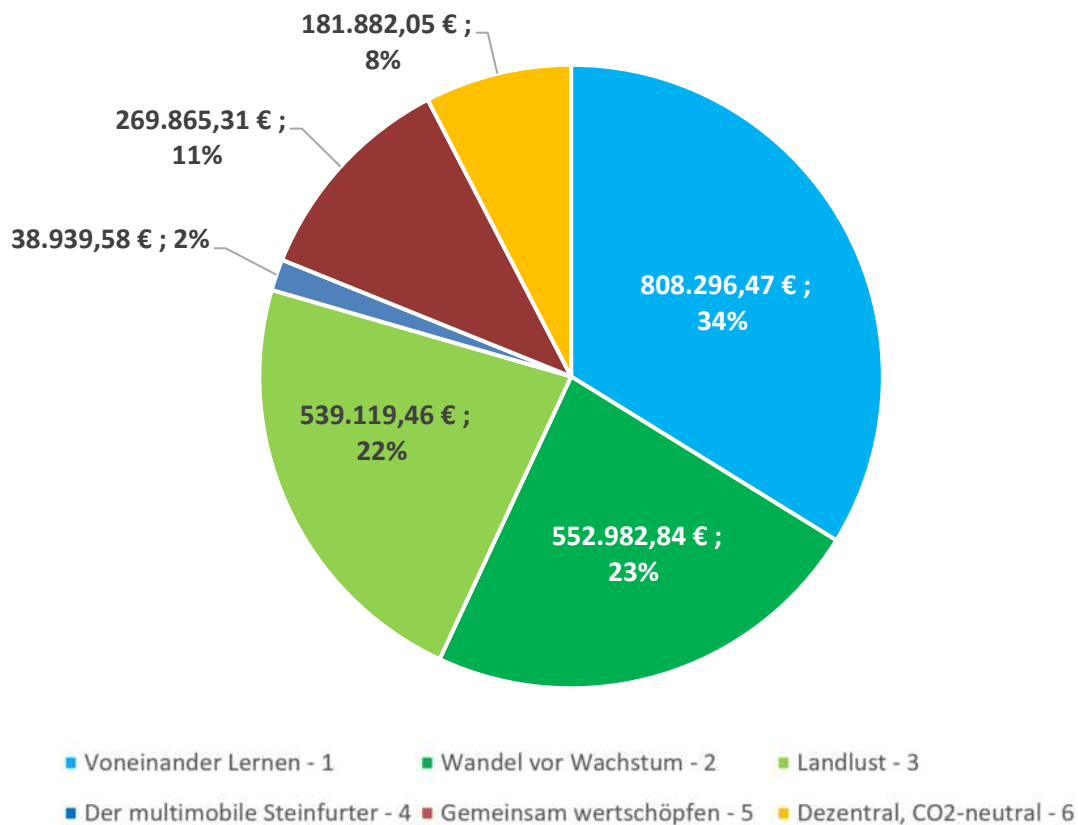


Abbildung 8: Übersicht LEADER-Budget Förderphase 2014-2022

2.2 Förderperiode 2023-2027 (+2): Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES)

Handlungsfeld 2: Zukunftsfähige Wirtschaft

Das Projekt **Zukunft unternehmen!** wurde 2023 als Kooperationsprojekt mit dem Tecklenburger Land vom erweiterten Vorstand beschlossen. Der Antrag an die Bezirksregierung steht noch aus. Schüler*innen aus dem Kreis Steinfurt sollen im Projekt erlernen, unternehmerische Lösungsansätze für gesellschaftliche Herausforderungen zu entwickeln, die sie in ihrem persönlichen Umfeld wahrnehmen. Ausgebildete Trainer*innen sollen den Schüler*innen dabei in Workshops vermitteln, wie sie einen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Welt leisten und gleichzeitig wirtschaftlich handeln können.

Handlungsfeld 3: Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen

Die **Servicestelle Wind 2.0** startete mit dem **Teilprojekt 2** im November 2023 in die Umsetzungsphase und wird in Kooperation mit der LAG Tecklenburger Land e.V. durchgeführt. Das Projekt unterstützt den ausgewogenen und partizipativen Ausbau der Windenergie im Kreis Steinfurt und treibt diesen mit vielfältigen Maßnahmen voran.

Die Servicestelle Wind bietet dazu ein kommunales Coaching an. Im Rahmen einer Roadshow durch alle Rathäuser im Kreis Steinfurt von November 2023 bis Januar 2024 wurden die Kommunen individuell beraten. Ein weiterer Bestandteil des kommunalen Coachings 2023 war

die Schulung der Klimaschutzmanager der kreisangehörigen Kommunen zum Bürgerenergiegesetz NRW im Rahmen eines Städte- und Gemeindetreffens im Dezember 2023. Für die Zertifizierung Bürgerwindenergie wurde der Kriterienkatalog durch zwei Workshops der Arbeitsgruppe des Runden Tisches Wind weiter konkretisiert. Außerdem bewarb sich die Servicestelle Wind erfolgreich um die Vorstellung des Themas „Bürgerwind“ im Rahmen der Woche der Umwelt 2024, welche Anfang Juni 2024 stattfinden wird.

Mit dem Projekt **Bienenhof Greven: Gemeinsam Natur erleben und schützen!** des Imkervereins Greven und Umgebung e.V. soll ein Ausbildungszentrum für eine moderne und naturnahe Bienenhaltung in Greven geschaffen werden. Ziel des Projektes ist es, den zunehmenden Bedarf der Ausbildung der hiesigen Imker*innen an einem zentralen Standort aufzufangen und die individuelle imkerliche Arbeit mit infrastrukturellen Angeboten zu unterstützen. Gleichzeitig soll der Bienenhof Ankerpunkt der breit aufgestellten Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit mit Kindergärten, Schulen und im Bereich der Erwachsenenbildung sein. Der Bienenhof soll ein Ort der Begegnung und des Transfers sein. Er erleichtert so die Aufnahme der Imkerei und ermöglicht auch finanziell schwächer gestellten Mitmenschen die Teilhabe. Durch systematische Aus- und Fortbildung wird die Pflege der – für die Bestäubung in der Region so wichtigen – Bienenvölker quantitativ und qualitativ gefördert und somit die Bienengesundheit substantiell sichergestellt und verbessert. Das Projekt wurde 2023 im Vorstand beschlossen. Mit der Umsetzung soll 2024 gestartet werden.

2.3 Kleinprojektförderung (Regionalbudget)

Die Kleinprojektförderung konnte 2023 zum dritten Mal im Steinfurter Land angeboten werden. Dieses Förderprogramm des Landes NRW speist sich aus Fördermitteln der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK). Ergänzt mit Kofinanzierungsmitteln des Kreises Steinfurt konnte ein Gesamtförderbudget für die Region in Höhe von 200.000 € zur Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie bereitgestellt werden. Gefördert wurden damit im Steinfurter Land 16 Kleinprojekte mit Kosten von max. 20.000 €, deren Umsetzung auf ein Jahr beschränkt ist. Nachfolgend sind die Kleinprojekte 2023 zusammengefasst:

Ein naturnaher Spielort – der Spielplatz für ALLE	
Trägerschaft: Verein Spielplatz St. Arnold e.V.	Neuenkirchen
Das Projekt schafft in Neuenkirchen einen naturnahen Spielort für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und verschiedene Tierarten. Es wird eine gleichberechtigte Teilhabe von Jung und Alt sowie Menschen mit und ohne Beeinträchtigung ermöglicht. In einer naturnahen Umgebung werden bedarfsgerechte Angebote vorgehalten und die Lebensqualität des gesamten Ortes und der näheren Umgebung erhöht.	
Modernisierungskonzept "Minigolf für alle" in der Metelener Heide	
Trägerschaft: Wir sind Metelen e.V.	Metelen
Durch die innerhalb dieses Projektes umgesetzte Modernisierungsmaßnahme wird das Gelände der Minigolfanlage in der Metelener Heide ansprechender gestaltet und ein positiver Beitrag zum Energiesparen geleistet. Zuvor wurde viel Strom auf dem Gelände ineffektiv umgesetzt und viele Bereiche waren ausbaufähig.	

Biotopverbundkonzept Gemeinde Laer

Trägerschaft: Gemeinde Laer

Gemeindegebiet Laer

Das Konzept ist die Basis für die Umsetzung eines Biotopverbundes. Damit ein Biotopverbund funktioniert, müssen vorhandene Daten aus dem Biotopkataster, den Biotopverbundflächen sowie dem Regionalplan auf dem Laerer Gemeindegebiet ausgewertet werden. Die gemeindeeigenen Flächen werden kartiert und untersucht, ob sie für einen Biotopverbund geeignet sind. Daraufhin werden Handlungs- und Umsetzungsempfehlungen für die Flächen erstellt.

Verbindungen schaffen für mehr Biodiversität

Trägerschaft: Stadt Horstmar

Stadtgebiet Horstmar mit Vernetzung des Gemeindegebietes Laer

Das Projekt unterstützt die Stadt Horstmar bei der Erstellung eines Biotopverbundkonzeptes. Mit der Erstellung des Biotopverbundkonzeptes sollen einzelne Grünflächen aufgewertet und zum Beispiel durch Heckenstrukturen oder naturnahen Grünstreifen verbunden werden. So entsteht eine funktionsfähige und ökologische Wechselbeziehung in der Landschaft. Die Stadt Horstmar strebt an, das Biotopverbundkonzept mit der Gemeinde Laer zu vernetzen.

Biodiversität und Nachhaltigkeit erleben im Wildniscamp

Trägerschaft: draußenzeit e.V.

Greven

Das Projekt unterstützt den Ausbau der Infrastruktur im Wildniscamp von draußenzeit e.V., mit dem Ziel, diese im höheren Maße selbst herzustellen. So werden Hackschnitzel für die Sitzkreise und einen Biomeiler hergestellt, eine Outdoor-Küche geschaffen und ein Biotop wiederhergestellt. Anhand der Maßnahmen können die besuchenden Schüler*innen die Kreisläufe im Wildniscamp selber erfahren und erleben. Nachhaltigkeit wird für sie ganzheitlich spürbar.

Café auf dem Bispinghof

Trägerschaft: Förderverein Bispinghof e.V.

Nordwalde

Mit dem Projekt „Café auf dem Bispinghof“ wird das Café ein regelmäßiger Treff- und Angelpunkt, um den Bispinghof als Freizeit- und Begegnungsort weiterzuentwickeln. Unterstützt werden die Renovierungsarbeiten, Einrichtung und die Weiterbildung der Engagierten des Fördervereins Bispinghof e.V.

Ein Dorfladen für den Ortsteil Holthausen in der Gemeinde Laer

Trägerschaft: Dorfentwicklungsverein Holthausen e.V.

Holthausen, Gemeinde Laer

Der Anlass des Projektes ist der dringende Bedarf der Nahversorgung und der Schaffung einer neuen Dorfmitte im Sinne eines Begegnungsortes für den Ortsteil Holthausen. Dazu wird ein Dorfladen mit einem kleinen Begegnungscafé eröffnet. Die Förderung ermöglicht die Einrichtung des Dorfladens mit einer Theke, Verkaufsregalen und Kühlung.

Multifunktions-Outdoor-Fläche | Ein Ort der Begegnung

Trägerschaft: SC 28 Nordwalde e.V.

Nordwalde

Durch die Kleinprojekte-Förderung wird die brachliegende Rasenfläche vor dem SportCentrumNordwalde durch eine moderne Multifunktions-Outdoor-Fläche ersetzt. Ziel ist es, eine attraktive, barrierefreie Sport- und Bewegungsfläche für alle an der frischen Luft zu schaffen. Durch die kostenfreie Nutzung der Multifunktions-Outdoor-Fläche ist es allen Sportler*innen möglich, sich aktiv zu betätigen und chronischen Krankheiten wie Rückenschmerzen, Stress und Übergewicht entgegenzuwirken.

Beach-Sportanlage für ein lebenswertes Miteinander

Trägerschaft: F.C. Vorwärts Wettringen e.V.

Wettringen

Mit einer öffentlich und barrierefrei zugänglichen Beach-Sportanlage im Zentrum Wettringens wird ein gemeinschaftsförderndes und integratives Bewegungsangebot und Treffpunkt für Menschen im ländlichen Raum aller Altersklassen geschaffen.

Naturnahe Gestaltung der Theater- und Roseninsel auf dem Bispinghof Nordwalde

Trägerschaft: Bürgerstiftung Bispinghof Nordwalde

Nordwalde

Im Rahmen des Projektes werden die Theater- und Roseninsel des Bispinghofes naturnah gestaltet. Auf der Theaterinsel werden Sitz- und Feuermöglichkeiten u. a. für Pfadfinder*innen geschaffen. Auf der Roseninsel werden Sitzmöglichkeiten geschaffen, die Brücke erhält einen rutschfesten Belag und die Insel wird naturnah bepflanzt.

Verbesserung der Infrastruktur für diverse Veranstaltungen in Laer

Trägerschaft: Vereinigte Schützenbruderschaft Laer von 2010 e. V.

Laer

Das Kleinprojekt hat zum Ziel das Kulturangebot in Laer zu fördern und auszubauen. Dazu werden eine mobile Bühne, die den örtlichen Initiativen zur Verfügung gestellt wird, und zwei Außenstromanschlüsse am zentralen Veranstaltungsgelände Sportallee in Laer angeschafft.

Dreirad Tandem Fun2Go - Erweiterung des Freizeitangebotes für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung

Trägerschaft: Tectum Caritas gGmbH

Laer

Ziel des Projektes ist, das Freizeitangebot für Menschen mit Behinderung und ältere Menschen zu erweitern und Teilhabe zu ermöglichen. Dafür wird ein Tandem „Fun 2 Go“ mit Elektroantrieb angeschafft. Das "Fun 2 Go" ist eine Art Dreirad-Doppelsitzer, bei dem zwei Personen bequem nebeneinandersitzen können. So können auch Menschen mitfahren, die in ihrer Bewegung mehr oder weniger eingeschränkt sind. Durch die Anschaffung des Dreirads erweitert sich der Aktionsradius für die Zielgruppe ungemein.

Raumerweiterung für Sozialen Treffpunkt Café AusZEIT im Dorfladen Rodde

Trägerschaft: Dorfladen Rodde UG

Rodde

Mit der Raumerweiterung des Café AusZEIT im Dorfladen Rodde wird mehr Platz für den sozialen Treffpunkt des Dorfes geschaffen. Das Projekt ermöglicht dafür eine

Terrassenüberdachung des Außenbereichs des Cafés. Diese kann bei schlechten Wetterverhältnissen von drei Seiten geschlossen werden.

Digitale Litfaßsäule Sendplatz Metelen

Trägerschaft: Kulturinitiative Metelen e.V

Metelen

Die Kulturinitiative Metelen e. V. hat sich zum Ziel gesetzt, Kultur und Kunst in Metelen und der Region zu fördern und zu unterstützen. Mit dem Projekt wird eine digitale Litfaßsäule angeschafft, die die Bürger*innen über lokale Veranstaltungen informiert. Der Aufstellungsort ist das Schaufenster des Ladenlokals der Initiative in den Räumlichkeiten des Nachbarschaftsbüros "comoon" in Metelen.

Superpower Spielen - Lasst uns Lego spielen

Trägerschaft: Spielplatzverein Laer Holthausen e.V.

Gemeinde Laer

Ziel des Projektes ist, gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen, Eltern, Senior*innen und anderen Vereinen mit dem „Lego Serious Play System“ kreativ und innovativ das Dorf und die Spielplätze fit für die Zukunft zu machen. In Workshops werden kreative Lösungen erarbeitet, die von Politik, Verwaltung und Dorfentwicklungsvereinen aufgenommen und umgesetzt werden können.

Nachwuchsförderung im Jagdhornblasen/Stärkung des jagdlichen Brauchtums

Trägerschaft: Jagdhornbläserkorbs der Kreisgruppe Steinfurt der Kreisjägerschaft Steinfurt-Tecklenburg

Steinfurt

Aus Altersgründen sind weniger Bläser*innen im Jagdhornbläserkorbs aktiv. Durch die Anschaffung von zwei Jagdhörnern möchte der Jagdhornbläserkorbs das jagdliche Brauchtum und Jagdhornblasen pflegen und neue Bläser*innen ausbilden. Die Ausbildung steht allen Personen, mit Interesse an der jagdlichen Musik, offen.

3. Tätigkeitsfelder der Geschäftsstelle

3.1 Beratung und Betreuung von Projektantragstellenden

Die Beratung der Projektträgerschaft und die Betreuung der Verantwortlichen auf dem Weg zur Antragstellung gehören zum zentralen Aufgabengebiet im Regionalmanagement.

Projektideen und -konzepte können jederzeit beim Regionalmanagement eingereicht werden. Dies hat den Vorteil, dass unmittelbar auf aktuelle Entwicklungen reagiert werden kann. Die Beratung und Begleitung der Projektträgerschaft ist angesichts der komplexen Förderrichtlinien sehr wichtig. Insbesondere in der konzeptionellen Ausgestaltung einer Projektidee benötigen Antragstellende Unterstützung. Das Regionalmanagement berät bei der Qualifizierung der Projektskizze und begleitet die Projektbeteiligten bis zum Ende eines Projektes. Das Regionalmanagement hat auch in 2023 zahlreiche Beratungen mit Projektverantwortlichen sowie telefonische Erstgespräche zu weiteren Projektideen, die oben nicht im Detail erläutert wurden, durchgeführt.

Im Rahmen des Projektmanagements beurteilt das Regionalmanagement die Projekte vor einer Beschlussfassung durch den erweiterten Vorstand, und klärt Fragen mit der Bewilligungsbehörde während der Projektantragsstellung. Projekte in der Trägerschaft der LAG Steinfurter Land e. V. werden durch das Regionalmanagement konzipiert, umgesetzt und evaluiert.

3.2 Kleinprojektförderung (Regionalbudget)

In 2023 wurde zum dritten Mal die Kleinprojektförderung als zusätzliches Förderprogramm mit einem Gesamtfördervolumen von 200.000 € über die LAG abgewickelt. Förderauftrag, Entgegennahme und Bewertung der Projektanträge sowie die Abwicklung der Projektförderungen wurden durch einen Dienstleister umgesetzt. Nach Ausschreibung der Dienstleistung wurde die Firma neuland+ GmbH & Co. KG mit Sitz in Kürten-Olpe beauftragt.

3.3 Koordination von Sitzungen und Veranstaltungen

Die Koordinierung von Sitzungen und Veranstaltungen liegt beim Regionalmanagement. Zu den Aufgaben gehören die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des erweiterten Vorstandes und der Mitgliederversammlung.

3.4 Qualitätsmanagement

Arbeitsschwerpunkt 2023 war der Start der neuen LEADER-Förderperiode. Entsprechend der in der Regionalen Entwicklungsstrategie angekündigten Verbesserungsmaßnahmen, z. B. Beratung der Projektträgerschaft, Organisationsentwicklung der LAG, effizientere Gestaltung von Prozessen, hat das Regionalmanagement mit der Erarbeitung der nötigen Maßnahmen und Arbeitsmaterialien begonnen.

3.5 Kooperation und Netzwerkmanagement

Das Regionalmanagement sichert im Rahmen der Netzwerkarbeit den kontinuierlichen Austausch und die Abstimmung mit Institutionen, Vereinen und Gruppen in der Region, die Koordination und Abstimmung mit anderen LEADER-Regionen sowie den Austausch und die Zusammenarbeit mit dem ZeLe und der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume. Es erfolgte eine wiederholte Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen, zum Beispiel des Bundeslandwirtschaftsministeriums (BMEL).

Das Regionalmanagement traf sich 2023 zu zwei Kooperations-Workshops mit den Regionalmanagements der Münsterländer LEADER-Regionen Baumberge, Berkel Schlinge, Bocholter Aa, 9Plus im Kreis Warendorf, Hohe Mark, Kleeblatt, Tecklenburger Land sowie Kulturlandschaft Westmünsterland. Des Weiteren fand ein Workshop mit der Öko-Modellregion Münsterland statt. Im November 2023 trafen sich die Regionalmanagements der LAGLAG NRW zu einem gemeinsamen Arbeitstreffen. Es erfolgten außerdem regelmäßige Austauschgespräche mit der LAG Tecklenburger Land, der projaegt GmbH sowie dem energieland2050 e.V., u.a. zu möglichen Kooperationsprojekten.

3.6 Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

Webseite

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird die Webseite www.lag-steinfurterland.de regelmäßig genutzt, um über aktuelle Entwicklungen und Neuigkeiten zur Vereins- und Projektarbeit zu informieren. Alle wesentlichen Informationen und Dokumente werden hier sehr zeitnah zur Verfügung gestellt. Dazu gehören die jeweilige aktuelle Fassung der Lokalen Entwicklungsstrategie, Mitteilungen über die Ergebnisse der LAG-Sitzungen und Mitgliederversammlungen sowie Antragsformulare und Richtlinien. In 2023 wurden weitere Kurzvorstellungen der beschlossenen Projekte sowie der Kleinprojekte ergänzt und für Interessierte bereitgestellt.

Facebook

Ein weiteres sehr wichtiges Medium für die Öffentlichkeitsarbeit ist die Facebook-Seite der LEADER-Region auf www.facebook.com/Steinfurter.Land, die zu Anfang des Jahres 2024 547 Abonnements (Anfang 2018: ca. 150 Personen) zu verzeichnen hatte. Der Facebook-Auftritt wurde im Jahr 2023 weiterhin intensiv genutzt, um über die Vereins- und Projektarbeit zu informieren. Besonders hervorzuheben ist dieses Jahr die Reihe zur Vorstellung der Kleinprojekte. Des Weiteren werden über die Seite auch Förder-, Wettbewerbs- und Veranstaltungshinweise kommuniziert.

energieland2050-Newsletter

Um Synergien zu nutzen, verwendet die LAG Steinfurter Land e.V. aufgrund ihrer Angliederung an das Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit den digitalen, monatlichen energieland2050-Newsletter für Veröffentlichungen. Er kann abonniert werden unter: <https://www.energieland2050.de>.

Presse

Wiederholt berichtete die Lokal- und Regionalpresse über die LEADER-Aktivitäten und Fortschritte in den verschiedenen LEADER- und Kleinprojekten. Ein weiterer Schwerpunkt war die Wiederbewerbung als LEADER-Region für die Förderphase 2023-2027. Die Lokalredaktionen berichteten in diesem Kontext u.a. vielfach über die positiven Ratsbeschlüsse in den Gemeinden zur Unterstützung des künftigen LEADER-Prozesses.

4. Kassenbericht für das Jahr 2023

Durch Vorgaben im Förderrecht ist es notwendig, dass sich der Verein einer Kassenprüfung durch eine dafür staatlich anerkannte Stelle unterzieht. Diese Aufgabe übernimmt das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Steinfurt.

4.1 Regionalmanagement

Kassen-Ist-Bestand zum 01.01.2023	107.275,14 €
Einnahmen	
Erstattung Krankenkasse U1/U2	5.586,06 €
Kofinanzierung Kommunen	10.087,47 €
Kofinanzierung Kreis Steinfurt	29.043,01 €
Korrekturen	2.037,61 €
LEADER-Mittel Regionalmanagement	113.268,38 €
Mitgliedsbeitrag 2022	33,33 €
Mitgliedsbeitrag 2023	3.000,00 €
Kontoausgleich mit Projektkonto	2.037,61 €
Summe Einnahmen	165.093,47 €
Ausgaben	
Betriebliche Altersvorsorge	6.070,59 €
Bewirtung	1.685,21 €
Fortbildung	52,30 €
Fremdleistungen	6545,00 €
Kontoführungskosten KSK	319,55 €
Kontoführungskosten Projektkonto/VR Bank	54,00 €
Kontoführungskosten VR Bank	66,00 €
Korrekturen	2.037,61 €
Nutzung Büroräume	4.000,00 €
Personalkosten	114.855,04 €
Reisekosten	289,64 €
Sonstige Ausgaben	44,85 €
Tagung/Netzwerkveranstaltung	382,60 €
Versicherungen	1.946,53 €
Vormerkung aus 2022	1.236,02 €
Kontoausgleich mit Projektkonto	19.773,11 €
Summe Ausgaben	152.813,05 €
Kassen-Soll-Bestand zum 31.12.2023	119.555,56 €

Der Kassen-Ist-Bestand zum 31.12.2023 wurde wie folgt nachgewiesen:

Kassen-Ist-Bestand		
Sparkasse	DE17 4035 1060 0073 7186 78, Auszug Nr. 13, Blatt 2	112.271,29 €
Volksbank	DE97 4036 1906 1600 2692 00, Auszug Nr. 12, Seite 2	7.284,27 €
Gesamt		119.555,56 €

Der Kassen-Soll-Bestand stimmt mit dem Kassen-Ist-Bestand zum 31.12.2023 überein.

4.2 Abrechnung Projektkonto

Aus dem Kassenbuch zu diesem Konto ergibt sich folgender Kassen-Soll-Bestand:

Anfangsbestand 01.01.2023	78.949,59 €
Einnahmen	222.450,75 €
Ausgaben	212.481,40 €
Kassen-Soll-Bestand 31.12.2022	88.918,94 €

Der Bestand des Projektkontos zum 31.12.2023 wurde wie folgt nachgewiesen:

Kassen-Ist-Bestand	
Volksbank: DE70 4036 1906 1600 2692 01 Auszug Nr. 12, Seite 2	88.918,94 €

Der Kassen-Soll-Bestand stimmt mit dem Kassen-Ist-Bestand des Projektkontos zum 31.12.2023 überein.

4.3 Schlussbemerkung

Die Prüfungshandlungen dieser Prüfung beschränken sich auf eine reine Belegprüfung sowie eine summarische Prüfung der vorgelegten Abrechnungen.

Die Prüfung einer den Förderbedingungen der Zuwendungsgeber entsprechenden Verwendung/Bewirtschaftung der erhaltenen Zuwendungen sowie die Bewertung steuer- und sozialversicherungsrechtlicher Fragen war nicht Gegenstand dieser Prüfung. Ebenso wurde im Rahmen der Kassenprüfung die Einhaltung vergaberechtlicher Bestimmungen nicht geprüft.

Aufgrund des Prüfungsergebnisses bestehen keine Bedenken, wenn die Mitgliederversammlung dem geschäftsführenden Vorstand die Entlastung für die Wirtschaftsführung des Haushaltsjahres 2023 erteilt.

Steinfurt, 26.02.2024

5. Fazit und Ausblick

2023 wurden die letzten Projekte aus der LEADER-Förderphase 2014-2022 erfolgreich abgeschlossen. Nach der Förderzusage und LAG-Zulassung durch das Land NRW konnte der Start in die neue Förderphase am 01.01.2023 erfolgen. Die neue Regionale Entwicklungsstrategie thematisiert viele wichtige Zukunftsthemen – von der Unterstützung des Ehrenamts und Stärkung des sozialen Zusammenhaltes, über die Nachhaltigkeitsorientierung der regionalen Wirtschaft, den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen bis hin zur Klimafolgenanpassung. 2023 konnten erste Projekte der neuen Förderphase vom erweiterten Vorstand beschlossen werden. Mit der Servicestelle Wind 2.0 ist das erste bewilligte Projekt erfolgreich gestartet. Weitere Projekte befinden sich bereits in Vorbereitung. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit allen Engagierten in der LAG sowie allen Interessierten in der Region!

Herzlichst

Ihr LEADER-Team

Horst Schöpfer, Silke Wesselmann, Carsten Rech, Sarina Eßling und Jana Dormann